

Dezember 2017 und Januar 2018

# GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN GEMEINDE ZUR HEIMAT BERLIN-ZEHLENDORF

*Ihnen allen eine  
gesegnete Advents- und Weihnachtszeit  
und ein gutes Jahr 2018*

*„Mach dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt  
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“*

Jesaja 60,1



Mache Dich auf und werde Licht!

Da ist sie wieder, die dunkle Jahreszeit. Für viele ist sie auch die Zeit der Kerzen und der Lichter.

Der Schein des Adventskranzes wird von Sonntag zu Sonntag stärker und weist auf das kommende Weihnachtsfest hin.

Bereits im November haben wir in unserer Gemeinde wie an vielen anderen Orten in unserem Land das St.-Martins-Fest gefeiert. An diesem Tag und auch den Tagen „drum herum“ zogen Kinder und Eltern mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die dunklen Straßen und „eröffneten“ quasi die „Lichtersaison“.

Und spätestens nach dem Totensonntag erstrahlen alle Jahre wieder Weihnachtsmärkte, Schaufenster und Wohnungen in vielfältigem Lichterglanz, brechen ganze Busscharen zur alljährlichen Lichterfahrt durch die Berliner Innenstadt auf und messen sich Nachbarn im kilowattträchtigen Wettkampf, wer wohl die →

## Gottesdienste

### **1. Advent,**

*Beginn des neuen Kirchenjahres*

**So 3. Dezember 11 Uhr**

Familiengottesdienst

„Tragt in die Welt nun ein Licht“  
mit der Eltern-Kind-Gruppe Zur Heimat

Pfarrer Claas Ehrhardt

### **2. Advent**

**So 10. Dezember 15 Uhr**

„Lessons and Carols“

musikalischer Gottesdienst zum  
Advent mit dem English Choir Berlin

### **3. Advent**

**So 17. Dezember 11 Uhr**

Gottesdienst mit

Gospelchor,

Chorprojekt

„Nun komm, der Heiden Heiland“  
und Kinderzeit

Pfarrer Claas Ehrhardt

### **Heiligabend**

**So 24. Dezember**

**15 Uhr**

Familienchristvesper  
mit Kinderkrippenspiel

Pfr. Claas Ehrhardt,

Jana Lutz & Team

**17 Uhr**

Christvesper

Pfr. Claas Ehrhardt

**23 Uhr**

Christmette mit Kirchenchor  
und Franziska Buchner, Sopran  
Vikar Viktor Weber

### **1. Weihnachtstag**

**Mo 25. Dezember 11 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst

Pfr. Claas Ehrhardt

Fortsetzung Seite 3

# Mitteilungen

## bestattet wurden

Anneliese Sack, 89 Jahre  
Eva-Margot Peslin, 91 Jahre  
Thekla Krüger, 94 Jahre  
Renate Gaede, 89 Jahre  
Annelore Jahn, 93 Jahre



**DEM GERECHTEN MUSS  
DAS LICHT  
IMMER WIEDER  
AUFGEHEN UND  
FREUDE DEN  
AUFRICHTIGEN HERZEN.**

PSALM 90,11

### **Trauerbegleitung**

in unserer Kirchengemeinde  
im Einzelgespräch oder  
in kleiner Gruppe.

– Ich bin gern für Sie da –

Rufen Sie mich an,  
informieren Sie sich  
über Termine und Angebote.

*Ihre Gabriele Winter*  
Tel. 74 92 77 76

→ ausgefallenste Hausdekoration aufzubieten hat ...

Licht hat Konjunktur in der dunklen Jahreszeit. Es erhellt nicht nur das Dunkel, sondern streichelt und nährt auch unsere Seele. Licht steht für so vieles: Wärme, Geborgenheit, Nähe, Orientierung, Hoffnung, Zukunft ...

All das schwingt auch mit in den verheißungsvollen Worten des Propheten Jesaja. Er spricht seinen Leuten in einer Situation voller Dunkel, Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst die ermutigende Botschaft zu:

*Mach dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt  
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.*

*Jesaja 60,1*

Mit anderen Worten: „Lasst nicht die Köpfe hängen, lasst nicht die Hoffnung fahren, sondern richtet euch auf! Kopf hoch und den Schritt fester gemacht. Ihr könnt mit Gott rechnen, wenn ihr euch seinem Wort, seiner Botschaft öffnet.“

Eine Botschaft, die dem Miteinander und dem Ausgleich mehr zutraut als den ausgefahrenen Ellenbogen und dem recht des Stärkeren.

Eine Botschaft, die dem Miteinander mehr zutraut als dem Tunnelblick des Einzelnen, dem Mut zum Aufbruch mehr als der Abschottung und Selbstgenügsamkeit.

„Mach dich auf, dem Licht entgegen, dann kann auch dich der Strahl dieses Lichtes ergreifen und verändern.“

Das galt auch für die Sterndeuter aus dem fernen „Morgenland“, die aufgebrochen waren, um dem Stern zu folgen. Der Stern, auf den sie ihre Hoffnung gesetzt hatten und der sie schließlich an einen entlegenen Winkel der Erde zu einer Flüchtlingsfamilie mit ihrem Neugeborenen geführt hatte. Eine Begegnung, die wohl kaum ihren Erwartungen entsprochen hatte. Eine Begegnung, auf die sie sich trotzdem eingelassen haben und die so ein neues Licht auf ihr Leben und ihre Weltsicht geworfen hat.

So ging und geht es vielen Menschen damals und heute, die dem Kind aus der Krippe als Erwachsenem begegnet sind.

Er warf ein neues Licht auf ihr Leben und ihre Weltsicht. Ja, er wurde ihnen selbst zum Licht und sprach ihnen zu: „Auch ihr könnt Licht sein, Licht für diese Welt, ausstrahlen und weitergeben, was ihr an Glaube, Hoffnung und Liebe in der Begegnung mit mir erfahren habt!“

Wenn wir in dieser Adventszeit mit unseren Lichtern dem Weihnachtsfest entgegengehen, dann ist damit auch die Einladung verbunden, sich dem (neu) zu öffnen, dessen Geburt wir alle Jahre wieder feiern und in dessen Licht wir die Welt und uns selbst immer wieder neu in den Blick nehmen können.

Unsere Gottesdienste im Advent und an den Weihnachtstagen laden dazu ein, sich dem Licht anzunähern, das für uns Christen mit Jesus in die Welt gekommen ist.

Die ökumenische Bibelwoche, die Ende Januar beginnt, lädt zum gemeinsamen Nachdenken und Entdecken ein, vielleicht ja ein guter „Vorsatz“ im neuen Jahr?

Wie schön, wenn ein Licht unsere Dunkelheiten erhellt, äußerlich und vor allem innerlich.

Mit Worten von Jochen Klepper wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit:

*„Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld.  
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte hält euch kein Dunkel mehr,  
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.“*

(Die Nacht ist vorgedrungen, Evangelisches Gesangbuch Nr. 16, 4)  
Claas Ehrhardt



## Einladung zum „Frühstück und mehr für Frauen“

Die Tage waren anstrengend, die Arbeit, die Familie, das Ehrenamt haben viel von ihr gefordert. Sie freut sich auf einen freien Abend zum Entspannen. Da kommt ein Anruf. „Könntest Du bitte heute Abend für mich ...?“

Sicher kennen Sie solche Situationen. Was soll sie tun?

### „Mut zum Nein-sagen“

möchte uns unsere Referentin Karen Beck, Mediatorin und angehende Familientherapeutin, zusprechen.

Wir laden alle interessierten Frauen ein, beim „Frühstück und mehr für Frauen“ dabei zu sein am

**Sonnabend, dem 17. Februar 2018 in der Zeit von 9 bis ca. 12 Uhr.**

Wie immer werden wir zusammen singen, beten, frühstücken und uns mit dem Thema befassen. Wenn Sie dabei sein möchten, brauchen Sie dafür 6 Euro (für Frühstück und Referentin), eine Portion Neugier und Offenheit und natürlich einen reservierten Platz. Deshalb melden Sie sich bitte an ab Montag, dem 15. Januar. Sie können auf den Anrufbeantworter mit der Telefonnummer 364 69 581 sprechen oder mir eine E-Mail schreiben an [karinpurmann@heimatgemeinde.de](mailto:karinpurmann@heimatgemeinde.de)

Es freuen sich auf Sie  
Ihr Frauenfrühstücks-Team

## 47./48. gemeinsamer Werktag

2. Dezember und 6. Januar 9 Uhr vor dem Gemeindehaus,  
wie immer unter der fachkundigen Anleitung  
von Herrn Schlottke, Tel. 817 74 04.



## 2. Weihnachtstag

**Di 26. Dezember 11 Uhr**

Gottesdienst Musik & Worte zur  
Weihnacht  
mit Irmhild Beutler, Blockflöten und  
Katharina Daur, Cembalo  
Vikar Viktor Weber

## Altjahrsabend

**31. Dezember 18 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer Claas Ehrhardt

## Jahreslosung für 2018:

*Gott spricht: Ich will dem*

*Durstigen geben von*

*der Quelle des le-*

*bendi-*

*gen*

*Wassers*

*umsonst.*

Offenbarung 21,6



## 1. Sonntag nach Epiphania

**So 7. Januar 11 Uhr**

Gottesdienst mit Kinderzeit  
Vikar Viktor Weber,

## 2. Sonntag nach Epiphania

**So 14. Januar 11 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst, mit Tauf-  
gedenken Dezember/Januar und  
Kinderzeit

Pfarrer Claas Ehrhardt

## Letzter Sonntag nach Epiphania

**So 21. Januar 11 Uhr**

Gottesdienst mit Kinderzeit

Prädikantin

Dr. Marion Michel-Lipowsky

## Septuagesimae

**So 28. Januar 10 Uhr**

Gottesdienst  
zum Auftakt der ökum. Bibelwoche  
mit Kinderzeit

Pfarrer Claas Ehrhardt

## Sexagesimae

**So 4. Februar 11 Uhr**

Gottesdienst mit Kinderzeit

Pfarrer Claas Ehrhardt

# Kultur und Gemeinde

## Krippenspiel

Jetzt ist höchste Zeit, jetzt wird es bald geschehen ...

Jetzt ist wieder Krippenspielzeit in der Heimat.

Proben sind am 1. und 2. Advent, am Samstag, dem 16.12. und am Samstag, dem 23.12. Genauere Infos dazu in allen unseren Schaukästen.

Wenn Ihr am ersten Termin im November nicht konntet, aber trotzdem

eine Sprechrolle haben wollt, schreibt bitte eine E-Mail mit eurem Namen, eurem Alter und der Rolle, die ihr spielen möchtet an [jana-lutz@alice.de](mailto:jana-lutz@alice.de).

Alle die, die einen Engel oder einen stummen Hirten spielen möchten, kommen einfach am 16.12. zur Probe in die Kirche.

Wir freuen uns auf Euch.

*Jana Lutz und Team*

## Musik im Gottesdienst

### 3. Advent,



**Sonntag, 17. Dezember 2018, 11 Uhr**

Georg Philipp Telemann (1682 - 1767)  
zum 250. Todesjahr

Kantate zum Luther-Lied  
"Nun komm, der Heiden Heiland"  
für Soli, Chor, Streicher und Continuo

Georgia Tryfona, Sopran  
Thomas Heiß, Bass  
*Kirchenchor Zur Heimat*  
Ensemble La Folie

Leitung: Katharina Daur

### **Spirit of Gospel,**

Holy Manna  
The First Nowell  
Mary had a Baby  
Joyful Joyful,

unter der Leitung von Scott Clemons:



*Der besondere Gottesdienst im Advent:*

## **A Festival of Nine Lessons & Carols**

Im vergangenen Jahr hatten sie ihre „Premiere“ in unserer Gemeinde: „Lessons & Carols“, vorgetragen vom English Choir Berlin. Dabei hat diese Gottesdienstform eine lange Tradition.

Sie wird jedes Jahr in anglikanischen, protestantischen und einigen katholischen Gemeinden vorwiegend in Großbritannien gefeiert.

Der Name leitet sich vom Ablauf der Feier ab: Neun Bibelstellen (lessons) und neun Weihnachts- und Kirchenlieder (carols) werden abwechselnd vorgetragen und gesungen.

Das erste "Festival of Nine Lessons & Carols" fand am Heiligabend 1880 in einer Scheune in Cornwall statt. Bald schlossen sich andere Kirchen an. Seitdem ist der Ablauf fast unverändert geblieben.

Der English Choir Berlin ist ein internationaler Kammerchor unter der Leitung von Kathleen Bird, der sich den musikalischen und liturgischen Traditionen der englischen Kathedralen widmet. Der English Choir Berlin gestaltet einmal im Monat auf hohem künstlerischen Niveau einen Choral Evensong nach dem anglikanischen Book of Common Prayer (1662) im Berliner Dom.

Wir freuen uns, dass der Chor uns auch in diesem Jahr die Adventszeit mit dieser besonderen Weise, Gottesdienst zu feiern, bereichern wird.

Die diesjährigen Lessons & Carols finden am 10. Dezember um 15.00 Uhr in unserer Kirche statt. Der Gottesdienst um 11 Uhr entfällt dafür.

Im Anschluss an die Lessons & Carols laden wir zum adventlichen Beisammensein im Chorraum bei Kaffee, Tee, Gebäck und Glühwein ein. Seien Sie herzlich willkommen!

## Heimatlos ...

ist unsere moderne und sympathische, syrische EKG-Familie ab April 2018, da das Haus in dem sie vorübergehend wohnen konnten, dann abgerissen wird. Wer kann bei der Wohnungssuche helfen oder hat gute Kontakte? Die Familie ist sehr beliebt, der Vater ist Software-Ingenieur, die große Tochter L. sehr gut integriert in einer Zehlendorfer Grundschule, die beiden kleinen Geschwister haben sich gut eingelebt in unserer Eltern-Kind-Gruppe, Freundschaften sind entstanden. Alle erforderlichen Unterlagen liegen vor, WBS mit Dringlichkeit, alles ab 2,5-3 Zimmer bis zu einer Warmmiete von etwa 750 Euro ist ideal. Danke für jede Unterstützung!

*Claas Ehrhardt und Gaby Vees*

# Bericht aus dem GKR

In seiner November-Sitzung hatte der Gemeindegemeinderat wieder einmal eine volle Tagesordnung.

Besprochen wurden zunächst bauliche Themen, etwa die Fertigstellung der Heizung und die Anschaffung neuer Fahrradständer. Sodann beschlossen wir die Anschaffung neuer Tische und Stühle für den großen Saal.

Herr Aschermann, der Wirtschaftler der Gemeinde zur Heimat, verkündete, dass er aufgrund anderweitiger kirch-

licher Tätigkeiten sein Wirtschaftsamt in unserer Gemeinde nicht mehr fortsetzen könne. Seine Entscheidung bedauern wir sehr; wir können sie aber gut verstehen und *danken Ihnen von Herzen* für die sehr gute Zusammenarbeit. Nun ist nach Kräften und sehr zeitnah ein neuer Wirtschaftler zu suchen; hierzu sind nicht nur die Gemeindegemeindeglieder, sondern ist die ganze Gemeinde aufgerufen.

Wir besprachen die nächsten Schritte für die Verbesserung bzw. Erneuerung

der bestehenden Mikrofonanlage. Danach diskutierten wir unsere Anträge und Wünsche an den Gemeindeförderungsverein (unter anderem für das allseits beliebte Krippenspiel zu Heiligabend). Schließlich wurde über den Stand der regionalen Zusammenarbeit berichtet.

*Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und verbleibe mit besten Grüßen*

Klaus Bienmüller,  
Gemeindegemeindeglieder

## Gemeindeleben



### „Zwischen mir und dir“ Das Hohelied der Liebe

Die ökumenische Bibelwoche  
vom 29.01. bis 2.2. A.D. 2018

in der katholischen Kirchengemeinde St. Otto, der Ev. Stephanus-Kirchengemeinde, der Ev. Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben und der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat in Berlin-Zehlendorf

Weil die Liebe so wesentlich ist für unser Leben, weil sie aber zugleich auch das Wesen Gottes ausmacht, darum ist das Hohelied der Liebe ein so spannendes Buch der Bibel. Die Texte aus diesem kleinen poetischen Buch sind in diesem Jahr aus der neuen Einheitsübersetzung.

An fünf Abenden wollen wir eintauchen in die Dichtung des Hoheliedes. Dabei werden einzelne Liebesgedichte herausgestellt und thematisch neu komponiert. Wie dabei die Liebe, gerade auch die erotische Liebe, zwischen Menschen mit der Liebe Gottes zusammenhängen,

wie sich beide bedingen, wird an diesen Abenden sicher eine von vielen Fragen sein. Am Sonntag, den 28. Januar A.D. 2018 ist der Ökumenische Bibelsonntag, der die Bibelwoche eröffnet. Von Montag, den 29. Januar bis Freitag, den 2. Februar kommen wir an wechselnden Orten jeweils um 19.30 Uhr zu den Bibelgesprächen zusammen. Materialien hierzu werden an den Abenden zur Verfügung gestellt. Mit einer ökumenischen Andacht enden wir am Freitag, den 3. Februar im Anschluss an das Bibelgespräch in der Kirche der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat.

Herzliche Einladung an alle!

Ihre

Pfarrer Alexander Heck, Pfarrer Claas Ehrhardt,  
Pfarrerinnen Katharina Loh und  
Kaplan Bernhard Holl.

Die Veranstaltungen in St. Otto finden im Gemeindegemeindeglieder, Heimat 67-69, in Stephanus im Kirchanbau, Mühlenstr./Ecke Hochbaumstr. neben der Kirche, in der Gemeinde Schönow-Buschgraben in der Andréezeile 21 und in der Gemeinde Zur Heimat im Gelben Saal, Heimat 27, statt.

Tag	Uhrzeit	Ort	Textstelle	
29.01. Montag	19.30 Uhr	Stephanus	Süßer als Wein – Stark wie der Tod, Hohelied der Liebe 1,2-4;6,8-10; 8,6-7	Pfr. Heck
30.01. Dienstag	19.30 Uhr	St. Otto	Ich suchte, den meine Seele liebt Hohelied der Liebe 1,5-8; 3,1-6; 5,2-8	Kpl. Holl
31.01. Mittwoch	19.30 Uhr	Schönow-Buschgraben	Meine Schöne, so komm doch! Hohelied der Liebe 2,8-14; 7,11-14	Pfn. Loh
01.02. Donnerstag	19.30 Uhr	St. Otto	Alles ist Wonne an Dir Hohelied der Liebe 4,1-7; 5,9-16	Kpl. Holl
02.02. Freitag	19.30 Uhr	Zur Heimat	Berauscht euch an der Liebe Hohelied der Liebe 4,12-5,1; 7,7-10 anschl. geistlicher Abschluss	Pfr. Ehrhardt

## Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken

Nach den Gottesdiensten am 1., 2. und 3. Advent (3., 10. und 17. Dezember) werden in der Kirche Zur Heimat wieder Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken zum Verkauf angeboten. Sie machen den Empfängern Ihrer Weihnachtspost eine besondere Freude, vor allem, wenn diese Briefmarken sammeln.

Und wenn Sie sie bei uns erwerben, kommt der Aufschlag der „Aktion warmes Essen“ in der Evangelischen Paulus-Kirche, Zehlendorf zugute.

## „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“

*Lichterfahrt am 8. Dezember 2017*

Kommen Sie mit uns auf „Lichterfahrt“ am Freitag, dem 8. Dezember 2017, die uns diesmal auch über die Berliner Stadtgrenze führen wird!

Wir wollen uns um 15 Uhr treffen, Treffpunkt soll die Bushaltestelle Teltower Damm Ecke Leo-Baeck-Straße sein. Bis 19 Uhr wollen wir wieder zu Hause sein.

Als Unkostenbeitrag kalkulieren wir 18 Euro pro TeilnehmerIn.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Gemeindebüro, Telefon: 815 18 39.

Es freuen sich auf Sie:

*Karin von Schmidt und Pfarrer Claas Ehrhardt*

## Sie trauern

um einen nahen Menschen. Wir möchten Ihnen in dieser Situation helfen, so gut wir das können. Durch einen kurzen thematischen Impuls, Raum zum Austausch mit Menschen in ähnlicher Situation und dem Angebot der Seelsorge.

Das Trauercafé wird durch Angelika Behm geleitet.

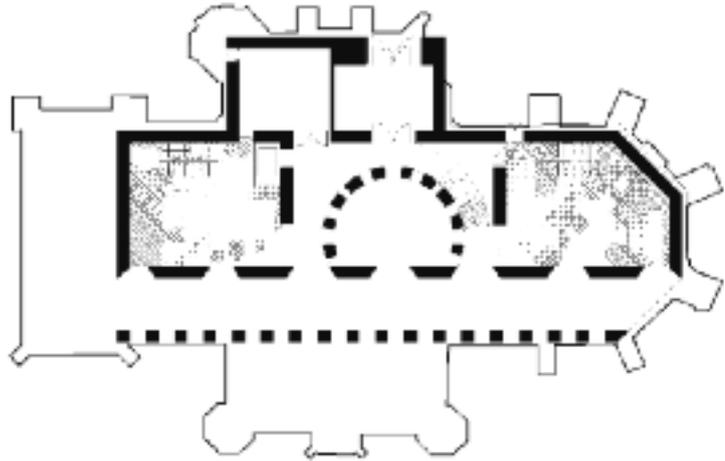
Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 16.00 Uhr

Thema: „Adventsfeier für Trauernde“  
Ansprechpartner: Angelika Behm Tel. 030/80505702

Veranstaltungsort:  
Ev. Freikirchliche Gemeinde Wannsee,  
Königstrasse 66, 14109 Berlin

## „Berliner Kirchengeschichte“, von Klaus Fitschen

**Berliner Kirchen (geschichte) aktuell**



Nach zehn Jahren Vorbereitung ist es nun vorbei: mit Ende des Kirchenjahres endet das Lutherjahr. Beliebig viel wurde geredet und geschrieben.

Aber was ist in „Berlin“ seit Luther passiert?

Wer „zwischen den Jahren“ Muße hat und das bisher Gesagte mit dem Vergangenen vergleichen möchte, wen speziell das Berlin-Brandenburgische interessiert, dem sei die „Berliner Kirchengeschichte“ von Klaus Fitschen\* empfohlen.

Es geht um:

Lutheraner, Calvinisten, Unierte, Reformierte, (religions-)politische Bedeutung des Glaubensbekenntnisses eines sterbenden Fürsten, die Entstehung der vielen christlichen Vereine und Freikirchen, die Gründung von Universitäten als Quell der Opposition, den Lutherischen Beichtpfennig, gemeinsame Gottesdienste von Juden und Protestanten, noch bevor in Berlin ein öffentlicher katholischer Gottesdienst erlaubt war, die Entstehung von Krankenhäusern, Wohnungs- und Kirchbauvereinen, das Ende des Protestantismus als Staatsreligion mit der Entstehung vielschichtiger theologischer Traditionen. Auch der Katholizismus in Berlin fehlt nicht.

Das Buch endet mit einem „interreligiösen Gebäude“: dem „house of one“ als – in meinen Augen überraschend logische – Konsequenz aus 500 Jahren Berliner Kirchengeschichte mit dem bisher letzten Kirchen-Bau-Verein („Bet- und Lehrhaus Petriplatz Berlin e.V.“)

Hat sich also die Theologie in 500 Jahren verändert? Diese Frage wird, wenn auch nicht direkt, beantwortet: von teils unversöhnlich streitbar zu – in diesem Jahrhundert – dialogorientiert.

Auf 176 Seiten zusammengetragenes Wissen, aufgelockert mit ca. 100 Bildern und angenehm lesbar geschrieben: ein besonderes Geschichtsbuch.

*Hans Picoidor*

\*erschienen im Elsengoldverlag, April 2017, Hardcover im Schutzumschlag, 29,95€



# Einladungen

## Glauben und Leben

### Bibelkreis

Di 12. Dezember, 9. und 23. Januar

Thema: Römerbrief  
20 Uhr, Blauer Salon

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel. 36 46 95 82

### Bibelcafé

regelmäßig am 2. und 4. Mittwoch des Monats  
15 bis 16.30 Uhr im Gelben Saal

Leitung: Claas Ehrhardt und Viktor Weber

### Gesprächskreis: Mit Gott leben

4. Dezember: Gemeinsames Abendessen im Milaa

Mo 15. Januar 20 Uhr: Bibelarbeit zu Dorothee Sölle unter Leitung von Indra Wiesinger

Mo 19. Februar 20 Uhr: Entwicklung eines Krippenspiels mit Jana Lutz

Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

### Lobpreis

Gemeindehaus, Blauer Salon

Mo 17.30 Uhr, Datum bitte erfragen

Ilka Erkelenz, Tel. 817 50 49

### Männertreff

Gemeindehaus, Blauer Salon

Do 14. 12.: Planung des 1. Halbjahres 2018 mit Plätzchen und Punsch

Do 11. und 25. Januar: Themen liegen noch nicht vor

Ansprechpartner: Bernd Schulze 815 13 13,  
W. Michael Hager 771 74 06

### „Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer Saal

jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

### Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé

Termine nach Absprache  
Wir Teamer freuen uns auf Euch!

Jorina Wallnig, Jonas Dunkel, Jana Lutz

## Musik & Bühne

### Kindertheatergruppe

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de,

kinder@heimatgemeinde.de

oder mobil 0174 6925544

### Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.

Wir proben projektbezogen zusammen mit der Kindertheatergruppe

Probentermine bitte erfragen:

Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

### Kirchenchor

im Chorraum der Kirche

mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr

Leitung: Katharina Daur

Tel. 771 69 32,

kirchenmusik@heimatgemeinde.de

### Kinderchor

im Chorraum der Kirche

donnerstags 15.30 – 16.00 Uhr (5 bis 7 Jahre)

donnerstags 16.15 – 17.00 Uhr (ab 8 Jahre)

Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60

info@singlust.de

### Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche

dienstags 19 – 21 Uhr

Leitung: Scott Clemons

Auskunft/Kontakt:

Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56,

r-biesler@t-online.de

### Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr

Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203/82 657

## Rat & Tat

### Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Leitung: Gaby Veas

### Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr

Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Stellv. Sprecherin: Sylvia Schürtrumpf,

Tel. 0160 293 00 37

### Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre

Leo-Baek-Strasse 6

Mo – Fr 7 – 17 Uhr

Leitung: Elke Scholz

### Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,  
montags um 16 Uhr, außer in den Ferien

Renate Jonas, Tel. 033203 70537

### Fahrradwerkstatt

jeden 2. und 4. Samstag im Monat (9. und 30. Dezember sowie 13. und 27. Januar), jeweils 9.30 bis 12 Uhr, hinter dem Gemeindehaus mit Günter Wehrle, Günter Dirks-Woweries, Tel. 0172 5894684

## Sport & Tanz

### Tanzgruppe Beran

Großer Saal, dienstags 19 Uhr

Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

### Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr

Ehepaar Veas, Tel. 03329 / 61 63 70

nicht in den Ferien

### Senioren-gymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal

30,- Euro für 10 Stunden

Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

## Weitere Angebote

### Cellounterricht

Gemeindehaus

Termin nach Vereinbarung

Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

### Aerobic-Kurs

montags 18.15 – 19.45 Uhr, Großer Saal

Gebühr: 4 Euro / Abend

Auskunft und Anmeldung:

Kristina Ambos, Tel. 847 22 257

### Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal

Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,  
tanz-zentrum-berlin@gmx.de

Tel. 0157 30419294

### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

Redaktion: Pfr. Claas Ehrhardt, Christian Penzlin, Karin Purmann, Ingrid Schulze, Viktor Weber

Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin. Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

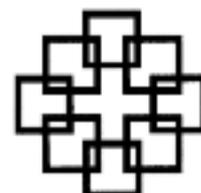
7. November 2017. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen

Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Dieses Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.000

Exemplaren kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt oder per Post versandt. Namentlich gekennzeichnete

Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben. Unser Gemeindeblatt

soll anzeigenfrei bleiben. Darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



## Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

### Postanschrift

Heimat 27, Tel. 815 18 39  
14165 Berlin Fax 845 09 598  
kontakt@heimatgemeinde.de  
www.heimatgemeinde.de

### Gemeindebüro

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39  
Öffnungszeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

### Pfarrer

Claas Ehrhardt  
Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB  
(im Gemeindehaus: 87 33 80 57)  
pfarrer@heimatgemeinde.de  
Sprechstunde: jederzeit gern nach Vereinbarung

### Vikar

Viktor Weber Telefon 87 33 80 58 (AB)  
vikar@heimatgemeinde.de

### Gemeindegemeinderat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39  
gkr@heimatgemeinde.de

### Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 364 69 582  
karinpurmann@heimatgemeinde.de

### Wirtschaftler

Detlef Aschermann Tel. 815 18 39  
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

### Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32  
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

### Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Vees Tel. 845 09 599  
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

### Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Elke Scholz Tel. 815 15 72  
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

### Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

### Ehrenamtsbeauftragte

Sabine Lutz Tel. 815 18 39  
ehrenamt@heimatgemeinde.de

### Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel Tel. 84 11 60 60  
franzifleck@googlemail.com

### Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 0157-58788996  
karen-arndt@arcor.de

## Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

### Vorsitzende:

Sylvia Schütrumpf Tel. 0160 293 00 37

### Kassenwart:

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

## Kontoverbindungen

### Gemeindegemeinderat für Spenden/Zahlungen:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West  
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99  
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

### Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07

### Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

## Brot für die Welt



### Kurzinfo Projektträger:

#### Ben Tre Red Cross (BTRC)

Das 1946 gegründete Rote Kreuz Vietnams folgt den Prinzipien des Internationalen Roten Kreuzes: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit. In der Provinz Ben Tre setzt sich die Organisation insbesondere für die Förderung von Frauen und Kindern, die Reduzierung der Armut sowie die Verbesserung der Gesundheitsversorgung ein.

Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt richtet sich an 2.300 Menschen in der Gemeinde Thanh Tan. Sie erhalten Unterstützung beim Bau von Regenwassertanks und Latrinen und werden über Gesundheitsrisiken durch den Gebrauch von verschmutztem Wasser aufgeklärt.

## Wasser für alle Brot für die Welt

59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Vietnam: viele Menschen im Mekong-Delta haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Sie sind gezwungen, verschmutztes Flusswasser zu trinken. Die Folge sind Durchfallerkrankungen und andere gesundheitliche Probleme. Ein Projekt in der Provinz Ben Tre statet arme Familien mit Regenwassertanks aus und klärt über Hygiene auf. Helfen Sie mit, damit Wasser – unsere wichtigste natürliche Ressource – allen Menschen gerecht zugute kommt!

### Wie muss man sich dieses Projekt vorstellen?

„Alle drei Monate werden die Bewohnerinnen und Bewohner von drei der zwölf Ortsteile Thanh Tans zu einer offenen Sprechstunde eingeladen. Diese werden zusammen mit dem Personal der örtlichen Gesundheitsstation durchgeführt. Bis zu 150 Menschen kommen zu diesen Gesundheitschecks und lassen sich beraten. Das Gespräch mit einem Arzt oder einer Ärztin ist eine gute Gelegenheit, Hygieneregeln zu erklären und den Menschen einen gesunden Lebensstil nahe zu bringen. Und der Erfolg gibt uns recht. Ich kann sagen, dass wir in den vergangenen drei Jahren das Bewusstsein der Menschen hier wirklich verändert haben.“ so Huynh Van Cong, Arzt und Direktor von „Ben Tre Red Cross“

**Brot**  
für die Welt

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden unter

www.heimatgemeinde.de oder mit nebenstehendem QR-Code:

Redaktionsschluss der Ausgabe für Februar: 7. Januar 2017

Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an: [redaktion@heimatgemeinde.de](mailto:redaktion@heimatgemeinde.de)

oder geben sie im Gemeindebüro ab.

